

Baurestmassennachweis-Formular

für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbruchtätigkeiten anfallen
Stand: Dezember 2020 (gültig bis 31.12.2021)



Kalenderjahr 20____ | Nr.: _____ | Datum der Abfallübergabe: _____

Leistungszeitraum (optional): _____

Abfallübergaber (HERKUNFT der Abfälle)

Auftraggeber (z. B. Bauherr):

Anschrift (Sitz):

Personen-GLN (falls vorhanden):

Bezeichnung Bauvorhaben:

Anschrift Bauvorhaben (Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land ODER Grundstücksnummern,
Katastralgemeinde/KG-Nummer, Land):

Standort-GLN (falls vorhanden):

Berechtigter Übernehmer (VERBLEIB der Abfälle) *

Name (Firmenbezeichnung, z. B. Abfallsammler, Recycling-Unternehmen, Entsorger,
erlaubnisfreier Rücknehmer):

Anschrift (Sitz):

Personen-GLN (falls vorhanden):

Bei Verbleib auf Standort: Standort-GLN (optionale Angabe)

*) Für jeden berechtigten Übernehmer ist ein eigenes Formular zu verwenden. Somit können für den Abfallnachweis einer Baustelle mehrere Formulare erforderlich sein.

Angaben zur Art und Menge der übergebenen Abfälle

NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

Schlüsselnr.	Abfallart	Masse (t)
Aushubmaterial		
31411-29	Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung	
31411-29	Kleinmenge an nicht verunreinigtem Bodenaushubmaterial (< 2000 t)	
31411-30	Bodenaushubmaterial Klasse A1	
31411-31	Bodenaushubmaterial Klasse A2	
31411-32	Bodenaushubmaterial Klasse A2G	
31411-33	Bodenaushub: Inertabfallqualität	
31411-34	Bodenaushub, technisches Schüttmaterial, das weniger als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält	
31411-35	Bodenaushub, technisches Schüttmaterial ab 5 Vol-% bodenfremder Bestandteile	
31423-36	ölverunreinigte Böden (Baurestmassendeponie)	
31423-36	ölverunreinigte Böden (Reststoffdeponie)	
31423-36	ölverunreinigte Böden (Massenabfalldeponie)	
31424-37	sonstige verunreinigte Böden (Baurestmassendeponie)	
31424-37	sonstige verunreinigte Böden (Reststoffdeponie)	
31424-37	sonstige verunreinigte Böden (Massenabfalldeponie)	

Mineralische Baurestmassen

31409	Bauschutt – keine Baustellenabfälle	
31410	Straßenaufbruch	
31427	Betonabbruch	
31438	Gips	
54912	Asphaltaufbruch, Bitumen, Asphalt	

Schlüsselnr.	Abfallart	Masse (t)
--------------	-----------	-----------

Sonstige Baurestmassen/Abfälle

17202	Bau- und Abbruchholz	
31416	Mineralfasern (aus neuer Produktion)	
35315	NE-Metallschrott, NE-Metallemballagen	
35103	Eisen- und Stahlabfälle verunreinigt	
57108	Polystyrol, Polystyrolschaum (aus neuer Produktion)	
91206	Baustellenabfälle (kein Bauschutt)	
91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen	

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE (Achtung: Ersetzt nicht Begleitscheinpflicht)

31412 g	Asbestzement	
31423 g	ölverunreinigte Böden	
31424 g	sonstige verunreinigte Böden	
31437 g	Asbestabfälle (inklusive KMF mit gefahrenrelevanten Eigenschaften)	
31441 g	Brandschutt oder Bauschutt mit schädlichen Verunreinigungen	
35339 gn	Gasentladungslampen	
54912-77 g	Bitumen, Asphalt, gefährlich kontaminiert (z. B. teerhaltig)	
57108-77 g	Polystyrol, Polystyrolschaum gefährlich kontaminiert (z. B. XPS, FCKW-haltig)	

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel Übernehmer

Erläuterungen zum Baurestmassennachweis-Formular

1) Allgemeines

Das vorliegende Baurestmassennachweis-Formular wurde von der Geschäftsstelle Bau (Bundesinnung Bau und Fachverband der Bauindustrie) erstellt und mit der zuständigen Sektion des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) abgestimmt. Es kann vom Auftraggeber/Bauherrn und von nicht-bilanzpflichtigen Abfallübernehmern (vgl. § 24a Abs. 2 Z 5 lit a und Z 11 AWG 2002) als Nachweis der Erfüllung der Abfallnachweisverordnung 2012 (ANV 2012) gegenüber den Behörden verwendet werden. Bei der Übergabe von gefährlichen Abfällen sind immer Begleitscheine gemäß ANV zu verwenden. Auf die Einhaltung der Meldepflichten für **Begleitscheine** wird verwiesen. Sofern ein Übernehmer gemäß Abfallbilanzverordnung (ABiV) aufzeichnen muss, kann er dieses Formular als Grundlage für seine elektronischen Aufzeichnungen verwenden.

Auf die Verpflichtung zur Durchführung eines verwertungsorientierten Rückbaus (inklusive Schad- und Störstofferkundung) gemäß § 4 und § 5 sowie die allgemeinen Trennpflichten auf Baustellen gemäß § 6 der Recycling-Baustoffverordnung wird hingewiesen.

Gesetzliche Grundlagen (in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden):

- Abfallbilanzverordnung BGBl. II Nr. 497/2008
- Abfallnachweisverordnung 2012, BGBl. II Nr. 341/2012
- Abfallverzeichnisverordnung, BGBl. II Nr. 570/2003
- Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002
- Altlastensanierungsgesetz, BGBl. I Nr. 299/1989
- Bundesabfallwirtschaftsplan 2017
- Deponieverordnung, BGBl. II Nr. 39/2008
- Recycling-Baustoffverordnung, BGBl. II Nr. 181/2015

Weitere Informationen

Weitere Informationen siehe die Publikationen der Geschäftsstelle Bau zu Baurestmassen (z. B. Broschüre Baurestmassen) unter www.bau.or.at/baurestmassen.

Weitere Informationen:

- Broschüre Baurestmassen
- ALSAG-Merkblatt
- ALSAG-Flowchart
- ALSAG-FAQs

2) Hinweise zur Verwendung des Formulars

Fortlaufende Aufzeichnungen:

Gemäß § 17 AWG 2002 sind Aufzeichnungen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib von Abfällen für jedes Kalenderjahr fortlaufend zu führen.

Eigenes Formular für jeden berechtigten Übernehmer:

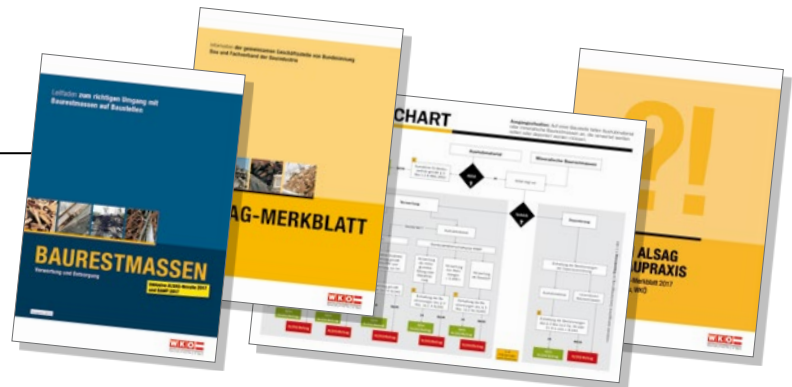
Für jeden berechtigten Übernehmer ist ein eigenes Formular zu verwenden. Somit können für den Abfallnachweis einer Baustelle mehrere Formulare erforderlich sein.

Wer ist Übernehmer?

Übernehmer im Sinne dieses Nachweises ist jedes Unternehmen (auch jeder Subunternehmer), das Abfälle übernimmt und die rechtliche Verfügungsgewalt über diese Abfälle inne hat. Als Übernehmer kommen Personen in Betracht, die über eine Erlaubnis verfügen oder, die von der Erlaubnispflicht befreit sind (vgl. § 24a AWG 2002).

Aufbewahrungsdauer:

Die Baurestmassennachweis-Formulare sind mindestens sieben weitere Kalenderjahre aufzubewahren.



Download der Broschüren unter www.bau.or.at/baurestmassen